

Ausschreibung VBS Fahrtenwettbewerb

Der Fahrtenwettbewerb ist ein Segelwettbewerb. Dieser soll insbesondere den Breitensport im Land Brandenburg fördern. Er ist für alle +Fahrtenseglerinnen und Fahrtensegler gedacht, die auf ihren Heimatrevieren an zahlreichen Wochenenden unterwegs sind und dies gegebenenfalls durch einen Urlaubstörn mit einem Boot im Fahrtengebiet aller Binnen- oder Seereviere ergänzen.

Der Wettbewerb soll darüber hinaus das sportliche und gesellschaftliche Leben in den Vereinen und Segelrevieren fördern und unterstützen.

Teilnahmeberechtigt:

Am Fahrtenwettbewerb sind nur Mitglieder aus den jeweiligen Segelvereinen des VBS teilnahmeberechtigt.

Durchführung:

Die Teilnehmer tragen sich zum Saisonbeginn in eine Meldeliste im Verein ein. Diese Meldeliste dient gleichzeitig als Meldenachweis für die Sportler-Versicherung beim Landessportbund Brandenburg (LSB). Am Saisonende geben die Teilnehmer ihre Fahrtennachweise (Bord- bzw. Logbücher, auch Listen aus elektronischen Nachweisen) beim Vereinsfahrtenobmann ab. Der Vereinsfahrtenobmann prüft die Nachweise auf sachliche Richtigkeit sowie auf eine sportliche und faire Abrechnung. Durch seine Unterschrift bestätigt der Vereinsfahrtenobmann dem Teilnehmer seinen Fahrtennachweis. Der Vereinsfahrtenobmann fasst die jeweiligen Ergebnisse der Fahrtennachweise zusammen. Er übergibt seine Zusammenfassung bis zum 15.11. jeden Jahres dem Fahrtenobmann des VBS. Der Fahrtenobmann des VBS ermittelt die Vereinswertungen und die Einzelwertung der Teilnehmer und veröffentlicht die Ergebnislisten bis zum 31.12. des Jahres auf der Homepage des VBS (www.segel-vbs.de).

Zeitraum:

Der Abrechnungszeitraum beginnt am 01.11. des Vorjahres und endet am 31.10. der laufenden Saison. Es können maximal 50 Bordtage innerhalb einer Saison im Fahrtenwettbewerb abgerechnet werden.

Austragungsgrenzen:

Alle für die Schifffahrt zugelassenen weltweiten Binnen- und Seereviere sind im Wettbewerb zugelassen.

Mindestbedingungen:

Es erfolgt eine Meldung durch Eintragung in die Meldeliste.

Die Ereignisse werden in einem Fahrtennachweis dokumentiert und chronologisch geführt. (Bordbuch, elektronischer Fahrtennachweis o. ä. sowie bei Seestrecken das Führen eines Logbuches)

Wertung:

Gewertet wird nur die direkte Strecke über Grund ohne Kreuzkurse.

Bei Regatten zählt die von der jeweiligen Wettfahrtleitung angegebene Kurslänge zuzüglich An- und Abfahrt zum Regattagebiet.

- Binnen: Jeder gesegelte Kilometer, auch gestakt, getreidelt oder gepaddelt 1 Punkt
- See: Jede gesegelte nautische Meile (sm) 1 Punkt
- Gegen den Strom: (Strömung mindestens 5 km/h) Jeder gesegelte Kilometer 3 Punkte
- Fahren unter Motor: im Binnenbereich je gefahrenen km bzw. 0,2 Punkte im Bereich See je gefahrene sm 0,2 Punkte
- Mast legen bei Brücken und anderen Hindernissen 2 Punkte
- Jede durchfahrene Schleuse 4 Punkte
- Für zusammenhängende Langtörns über mehr als 200 km bzw. 200 sm zusätzlich 20 Punkte
- Für weiteren 100 km bzw. 100 sm jeweils weitere 10 Punkte
- Eigenständig durchgeführte Trailertransporte in andere Segelreviere 50 Punkte
- Teilnahme an den von den Vereinen organisierten Gemeinschaftsfahrten, zusätzlich zu den

Segelpunkten

(z. B. Ansegeln, Absegeln, Gruppenfahrten mit mehr als 5 Boote, aber keine Regatten) 20 Punkte

- Wahrnehmung einer Funktion bei der Durchführung einer offiziell ausgeschrieben Regatta, pro Veranstaltung 25 Punkte

Auswertung – Auszeichnungen – Preise: A. Vereinswertung

1. Gruppe: Vereine mit einer Mitgliederzahl bis 79 Mitglieder
2. Gruppe: Vereine mit einer Mitgliederzahl von mindestens 80 Mitglieder Die Vereinswertung innerhalb der Gruppe erfolgt nach folgender Formel:

$$\frac{3 \times a + 2 \times b + c}{m}$$

a = Anzahl der Teilnehmer ab 1.000 Punkte

b = Anzahl der Teilnehmer mit 500 bis 999 Punkten c = Anzahl der Teilnehmer mit 1 bis 499 Punkten

m = Mitglieder des Vereins (es gilt LSB-Mitgliederstatistik des Kalenderjahres)

Auszeichnung – Vereinswertung:

Auszeichnung der besten Vereine der Gruppen 1. und 2. erfolgt auf dem jährlichen Landesseglerstag des VBS Der Pokal verbleibt in dem Verein, der diesen 3 mal hintereinander oder 5 mal außer der Reihe gewonnen hat.

B. Einzelwertung Anerkannte Gesamt-Punkte der persönlichen

Einzelabrechnung

Auszeichnungen – Einzelwertungen des Jahres:

Es werden die drei besten Besatzungen bzw. Einzelsegler ausgezeichnet. Die Plätze 1.- 3. erhalten einen Sachpreis sowie eine Urkunde. Die Auszeichnung der platzierten Einzelsegler erfolgt auf dem jährlichen Fahrtenseglertreffen des VBS oder dem jährlichen Fahrtenseglerabend im jeweiligen Segelrevier.

Es erfolgt eine gesonderte Jugendauswertung bis einschließlich der Altersklasse 19. Die Auszeichnung der Jugendlichen auf den Plätze 1 bis 3 in der Einzelwertung, erfolgt auf dem Jugendseglerstag.

Alle Wettbewerbsteilnehmer, die mehr als 999 Punkte erreicht haben, erhalten eine Fahrtenflagge des VBS. Von den jeweiligen Wettbewerbsteilnehmern, die 2.000 und mehr Punkte erreicht haben, sind die Fahrtennachweise von den zuständigen Vereins- Fahrtenobleuten unaufgefordert der VBS-Meldung beizulegen.

Ehrungen: Fahrtennadel in „Gold“ (12 mal 1.000 und mehr Punkte) Fahrtennadel in „Silber“ (8 mal 1.000 und mehr Punkte) Fahrtennadel in „Bronze“ (4 mal 1.000 und mehr Punkte)

Die Überreichung der Fahrtennadeln erfolgt in den Vereinen.

Der Nachweis zum Erwerb der Fahrtennadeln ergibt sich aus den Nachweislisten, die der Fahrtenobmann des VBS führt.

C. Seesegeln

Seesegler, die ihren Seetörn im Fahrtenwettbewerb des VBS abgerechnet haben, können darüber hinaus als „Erfolgreiche Seesegler des Jahres“ ausgezeichnet werden. Es werden die drei Einzel-Bestplatzierten prämiert. Die Prämierung erfolgt auf dem jährlichen Fahrtenseglerabend des VBS oder dem jährlichen Fahrtenseglerabend im jeweiligen Segelrevier.

Zur Bewertung der Reise sind folgende Unterlagen zusätzlich beim Fahrtenobmann des VBS einzureichen:

- Ausgefüllter Vordruck „Tabellarische Übersicht der Reise“ (erhältlich im Internet unter www.segel-vbs.de)
- Das Logbuch (auch als Kopie) oder ein elektronisches Logbuch
- Ein möglichst kurz gefasster Reisebericht (ca. 2 Seiten), der den Verlauf der Reise und besondere Ereignisse beschreibt.
- Eine Törnskizze
- Auflistung der an Bord befindlichen Navigationsausrüstung.

Letzter Abgabetermin für die Bewerbung ist der 1. November an den Fahrtenobmann des PSV.